

## Alt und Jung,

das vorläufig neue Motto unserer erwachsenen Mannschaften, denn es kann nur vorläufig so lauten. Langfristig oder vielleicht sogar mittelfristig sollte es Jung und Alt heißen.

Ich möchte aber zunächst mit der Jugendmannschaft beginnen, die in der Jugendverbandsliga A einen ganz ordentlichen Start hingelegt hat. Nach dem 3,5 : 0,5 Erfolg bei der Reserve der Agon Neumünster grüßen unsere Jungen und Mädels von der Tabellenspitze. Mal sehen was der Saisonverlauf bis zum nächsten Frühjahr noch so bieten kann.

Die beiden erwachsenen Teams hatten es am ersten Spieltag in ihren Heimkämpfen mit der SG Glückstadt und dem MTV Leck zu tun.

Unsere Erste lieferte der SG Glückstadt einen spannenden Kampf, der letztlich dann auch leistungsgerecht mit einem 4 : 4 unentschieden endete. Am achten Brett hatte eine unserer Nachwuchshoffnungen Katerina Bräutigam (10) ihren ersten Einsatz und verpasste nur knapp eine Punkteteilung!

Die Zweite hatte es mit dem MTV Leck zu tun. Die Gäste waren in der vorigen Saison eigentlich von der Verbandsliga in die Landesliga aufgestiegen. Nun fanden sie sich aber plötzlich eine Klasse tiefer in der Bezirksliga Nord wieder und mussten zu uns nach Büdelsdorf reisen. Über die Umstände möchte ich hier an dieser Stelle nichts erwähnen, es sei nur soviel gesagt, dass es nichts mit schachlichen Leistungen zu tun hat.

Natürlich waren unsere Kollegen gegen diesen übermächtigen Gegner total überfordert, haben es ihren Kontrahenten aber doch teilweise sehr schwer gemacht den vollen Punkt zu erringen. So konnte dann auch unser Jüngster, Alexander Bräutigam (9), mit den weißen Steinen am sechsten Brett ein Remis erkämpfen.

Da ließ sich Ernst-August Reese (87) am siebenten Brett mit den schwarzen Figuren nicht lange bitten, und erkämpfte ebenfalls ein Remis. Tolle Leistung!

So schließt sich der Kreis Jung und Alt, oder?

Bei der OSEM (offene Senioreneinzelmeisterschaft Schleswig-Holstein) waren vier unserer Senioren am Start und haben hervorragende Ergebnisse erzielt.

Als Gastspielerin verstärkt Katerina zusammen mit ihrer Mutter die in die zweite Frauenbundesliga aufgestiegene Frauenmannschaft des Lübecker SV von 1873.

Katerina kämpft vom 3. bis 15. November in Santiago de Compostela (Spanien) als deutsche Vizemeisterin U10w für den deutschen Schachbund um die Weltmeisterschaft U 10w!

Sie führt die deutsche Jahrgangsbestenliste ihrer Altersgruppe seit einigen Monaten an.

Viel Glück Katerina!

Alt und Jung, Jung und Alt, nur so kann es gehen. Das muss unsere Zukunft sein.

J K am 29.10.2018